

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Emil von Szymanski** aus Löben ist am 1. Februar 1897, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Koech in Löben. Anmeldefrist bis zum 24. Februar 1897. Erste Gläubigerversammlung den **23. Februar 1897, vormittags 11 Uhr.** Prüfungstermin den **5. März 1897, vormittags 11 Uhr,** vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst. Offener Arrest mit Anmeldefrist an den Verwalter bis zum 24. Februar 1897.

Löben, den 2. Februar 1897.

Wisokki, Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts. Abteilung 5.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[6969] Zur Nachricht, daß ich vom heutigen Tage an die Kommission Herrn Ed. Peter's Verlag in Leipzig übertragen habe; zugleich sage ich Herrn Rob. Frieße für seine bisherige Vertretung meinen verbindlichsten Dank.

Culm i. Westpr.

Wilh. Biengke,

in Fa. L. Neumann's Buchhandlung.

Im Einverständnis mit Herrn Rob. Frieße übernahm ich von heute ab die Vertretung der Firma:

L. Neumann's Buchh. (Wilh. Biengke)
in Culm i. Westpr.

Leipzig, 4. Februar 1897.

Ed. Peter's Verlag.

[6926] Verlagsveränderung.

Mit dem heutigen Tage gingen aus Herrn Ed. Freyhoff's Verlag in Oranienburg in unseren Besitz über:

Verlagsrecht und Vorräte*) von

Böttner, Johannes (Chefredacteur des practischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau), **Obstweinbereitung.**

1 *M* 50 *g* ord., 1 *M* 10 *g* no., 1 *M* bar

sowie das Verlagsrecht*) von

Böttner, Johannes, Obstkultur und Obstverwertung.

Bestellungen auf ersteres bitten wir für die Folge an uns zu richten, dagegen sind die in Rechnung 1896 gelieferten Exemplare noch mit Herrn Ed. Freyhoff's Verlag in Oranienburg zu verrechnen.

Ueber eine Neubearbeitung von Böttner's Obstkultur und Obstverwertung — dasselbe ist z. Zt. nahezu vergriffen — behalten wir uns weitere Mitteilungen vor.

Frankfurt a. d. Oder, 5. Februar 1897.

Trowitsch & Sohn,

Königliche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Ed. Freyhoff's Verlag.

[6986] P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Meyer & Männer,

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung
in Zürich, Sihlstrasse 6.

Leipzig.

F. Volckmar.

[6914] Ich übernahm die Vertretung der Firma

Carl Schmidt, Kunstverlag
in Berlin SO. 16, Melchior-Str. 30.

Leipzig, 5. Februar 1897.

Herm. Beyer.

[6951] Für Vermittelung

von An- und Verkäufen buchhändlerischer Geschäfte und einzelner Verlagsartefel empfindet sich unter strengster Diskretion

Berlin W., Jaegerstr. 39.

W. S. Osterwald, Verlagsbuchhändler.

Verkaufsanträge.

[6996] In einer bevorzugten grossen norddeutschen Stadt ist eine seit 20 Jahren bestehende Leihbibliothek, verbunden mit Buchhandlung u. Lesezirkel, wegen Kränklichkeit des Besitzers für 10000 *M* zu verkaufen. Der Reingewinn beträgt 1500 *M* pro Jahr, die Lokalmiete, beste Lage der Stadt, 800 *M*. Für junge Leute, die vor allen Dingen das Sortiment mehr als bisher pflegen wollen, in Hinblick auf die Leihbibliothekskundschaft eine sehr gute Acquisition.

Angebote befördert unter K. K. K. 6996 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[6952] **Komposition**

für gemischten Chor, Partitur u. Stimmen, Vorräte und Verlagsrecht für 100 *M* zu verkaufen durch

W. S. Osterwald

in Berlin W., Jägerstr. 39.

[4344] In einer mittleren Stadt Sachsens ist eine seit langen Jahren bestehende Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek und einem Journalzirkel mit ca. 200 Abonnenten, krankheitshalber zu verkaufen. — Das Geschäft hat eine feine Kundschaft, sehr gute Kontinuationen und machte einen Umsatz von ca. 24000 *M* mit über 3000 *M* Reingewinn. Kaufpreis beträgt 15000 *M* und wird durch die vorhandenen Lagerwerte vollständig gedeckt.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[6638] Einige Artikel der

Geschenklitteratur

sind, da nicht in die Verlagsrichtung passend, billig abzugeben. Zur Verlagsgründung sehr geeignet. Gef. Zuschriften — nur von Selbstreflektenten — unter # 6638 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[6226] Anderer Unternehmungen wegen, die meinen schnellen Fortzug verlangen, verkaufe ich meine 1889 in einer an der Ostsee gelegenen Stadt von ca. 18000 E. begründete Sortimentsbuchhandlung sehr billig. Näheres durch Herrn **Richard Lesser** in Fa. S. Ehlers, Einbef.

[3214] Weit über 100 Jahre bestehendes Sortiment mit Nebenzweig. (bedeut. Journallesezirk.) etc., noch sehr ausdehnungsfähig, in gross. schöner industriereich. Stadt Süddeutschlands, ist mir zum Verkauf übertragen. Besitzer will sich, da der Verlag ihn zu viel in Anspruch nimmt, ganz demselben widmen. Reingewinn der letzten 5 Jahre durchschnittl. 3600 *M*. 1896 über 4000 *M*. — Kaufpreis 15000 *M* bei 12000 *M* Anzahlg. Angeb. erb. ich u. 209. Dresden.
Julius Bloem.

[6949] **Spielverlag**

mit Steinen, Drucken, Vorräten u. fertigen Spielen sehr billig zu verkaufen. Näheres durch

Otto Weise, Buchhändler in Weimar.

[5760] In einer bedeutenden Garnisonstadt Süddeutschlands ist ein im besten Betrieb stehendes Sortiment, verbunden mit Verlag und Nebenzweigen, Familienverhältnisse halber zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 60000 *M*. Diskretion zugesichert und erbeten. Gef. Angebote unter M. M. 5760 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[6955] Günstige Gelegenheit zur Gründung einer sicheren Existenz. Gröss. Lesezirkel in Dresden wegen Ueberbürdung des Besitzers billig zu verkaufen.

Angebote unter X. Y. 6955 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4884] Antiquariat, über 15 Jahre bestehend, in grosser, schöner Residenz Mitteldeutschl. m. nachweislichem Reingewinn von 3200 *M* durch mich zu verkaufen. Preis 10000 *M*. Ang. erb. u. 253.

Dresden.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

[6584] Ein junger Buchhändler hat die Absicht, baldmöglichst eine nachweisbar ertragsfähige

Sortiments-Buchhandlung

in lebhafter, verkehrreicher Gegend käuflich zu übernehmen. — Die üblichen Nebenbranchen sind willkommen. — Inhaber nur durchaus solide fundierter Firmen belieben detaillierte Mitteilungen, woraus erstere Respektent das Nötige entnehmen kann, einzureichen bei der Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 6584.

Strengste Diskretion Ehrensache.

[59] Eine Verlagsbuchhandlung vornehmer Richtung wünscht sich durch Ankauf eines gediegenen wissenschaftlichen Verlags zu erweitern; daneben würde sie auch auf wertvolle Belletristik reflektieren. Die Mittel, die ihr hierzu zur Verfügung stehen, sind sehr beträchtliche; Zahlung des Kaufpreises würde sofort in bar erfolgen.

Unbedingteste Diskretion wird hiermit ausdrücklich zugesichert. Angebote unter „L. B.“ # 56597 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1683] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.